

Liebe Patientinnen, liebe Angehörigen,

die Basis in der Behandlung und Nachsorge von Krebserkrankungen ist der schulmedizinische Ansatz auf der Grundlage der geltenden medizinischen Leitlinien.

Das Spektrum wird ergänzt durch eine Palette weiterer sinnvoller Möglichkeiten der Naturheilverfahren und der körperlichen Aktivitäten.

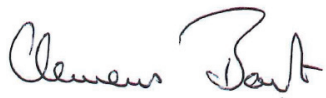
Noch größer, vielfältiger und auch in den kommerziellen Interessen undurchschaubarer, ist das tatsächliche Angebot. Häufig wird vieles wortreich in Aussicht gestellt – hilft jedoch nur dem Geldbeutel der Anbieter.

Prof. Dr. Joseph Beuth vom Institut zur wissenschaftlichen Evaluation naturheilkundlicher Verfahren des Universitätsklinikums Köln wird hier Licht in das Dunkel bringen und Bewährtes und Überprüftes von Fragwürdigem unterscheiden.

Körperliche Aktivität unterstützt den Regenerations- und Heilungsprozess und damit das gemeinsame Ziel – Ihre Gesundheit. So wird Dr. Philipp Zimmer von der Deutschen Sporthochschule Köln aus sportmedizinischer Sicht mit vielen Einschränkungen und Mythen aufräumen. In praktischen Beispielen möchten wir Ihnen aufzeigen, wie sich sinnvolle körperliche Aktivität in Ihren Gesundheitsprozess einbinden lässt, worauf zu achten ist und wovor Sie unbesorgt sein können.

Nach beiden Vorträgen wird ausreichend Zeit für Ihre Fragen sein. Das Team der Frauenklinik freut sich mit seinen Kooperationspartnern darauf, Sie zahlreich begrüßen zu können.

Ihr



Dr. Clemens Bartz
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Brustzentrum Saarbrücken
Zentrum für gynäkologische Genitalkarzinome

Programm

15.00 Uhr

„Sport während und nach Krebserkrankungen“

Dr. rer. medic. Dr. Sportwiss. Philipp Zimmer

Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Kreislauf-
forschung und Sportmedizin, Abteilung molekulare
und zelluläre Sportmedizin

15.45 Uhr

„Naturheilverfahren bei Krebs – was ist wissenschaftlich anerkannt?“

Prof. Dr. med. Josef Beuth

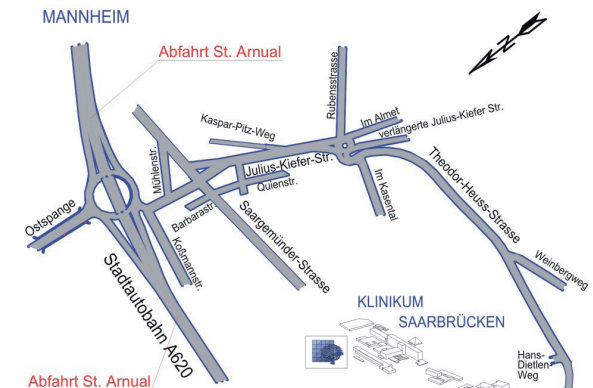
Institut zur wissenschaftlichen Evaluation naturheilkundlicher Verfahren des Universitätsklinikums Köln,
Universität zu Köln

16.15 Uhr

Round Table mit den Referenten und Kooperationspartnern

Möglichkeit für Fragen und Diskussion mit dem Publikum

So finden Sie uns



Anfahrt mit dem Auto:

Von der Autobahn A 620 aus allen Richtungen Abfahrt St. Arnual, von dort folgen Sie bitte der Ausschilderung zum Klinikum Saarbrücken.

Parken: Vor Beginn des Klinikgeländes finden Sie das großräumige Parkhaus.

Anfahrt mit dem Bus:

An Bahnhof: Buslinien 108, 128
Ab Universität: Buslinie 136

Navigationskoordinaten:

49°13'14" Nord / 06°59'34" Ost

Veranstalter

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Brustzentrum Saarbrücken
Zentrum für gynäkologische Genitalkarzinome
Klinikum Saarbrücken gGmbH
Winterberg 1
66119 Saarbrücken

Sekretariat Frau Schwambach
Fon 0681 - 963 2231
Fax 0681 – 963 2716
www.klinikum-saarbruecken.de
frauenklinik@klinikum-saarbruecken.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Zur besseren Planung bitten wir jedoch um Anmeldung unter folgender Adresse:

An der Veranstaltung „Krebs - was gibt es außer Schulmedizin?“ nehme ich mit ___ Personen teil.

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

In Kooperation mit:

Brustkrebs-
Selbsthilfegruppe
Saarbrücken



Brustkrebs-Selbsthilfegruppe Saarbrücken



Onkosaar – Praxis für Hämatologie und Onkologie



**SAARLÄNDISCHE
KREBSGESELLSCHAFT e.V.**
Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Saarländische Krebsgesellschaft



Arbeitskreis Brustkrebs Saar



Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe
im Saarland

Mit freundlicher
Unterstützung von:



**Klinikum
Saarbrücken**
gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität des Saarlandes



Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Saarbrücken



Krebs - was gibt es außer Schulmedizin?

Eine Veranstaltung für Patientinnen
und deren Angehörige

3. Juni 2015
15.00 bis 17.00 Uhr
Casino des Klinikums Saarbrücken

**Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe**